

**GNA Pressemitteilung vom 4.03.2014**

# **Umweltschutz leicht gemacht**

## **Handysammeltermine im März**

**Rodenbach. In Handys stecken neben wertvollen Rohstoffen auch zahlreiche Schadstoffe. Daher organisiert die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) einmal im Monat eine mobile Handysammlung.**

Die GNA ist von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) offiziell als Kooperationspartner anerkannt und erhält für jedes Altgerät - ob funktionsfähig oder nicht - 1,50 Euro für das langjährig betreute Artenschutzprogramm Laubfrosch. Mit einem Biotopverbund aus Lebensräumen sowie Brut- und Laichplätzen fördert die GNA neben dem stark gefährdeten Laubfrosch auch den Weißstorch, den seltenen Kiebitz, die vom Aussterben bedrohte Bekassine sowie viele andere heimische Tier- und Pflanzenarten der unteren Kinzigau.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich an der aktuellen Sammelaktion zu beteiligen. Entweder nutzt man eine der „Boxen mit dem blauen Deckel“, die von der GNA in vielen Rathäusern im Main-Kinzig-Kreis und in den Sparkassenfilialen in Kesselstadt, Steinheim, Maintal-Dörnigheim und Rodenbach aufgestellt wurden. Eine stets aktuelle Liste der GNA Sammelstellen findet sich im Internet unter [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de). Oder man schickt sein Althandy per Post an die Geschäftsstelle der GNA e.V., Buchbergstr. 6, 63517 Rodenbach. In Rodenbach selbst empfiehlt sich der Einwurf des Althandys in den GNA Postkasten am Pfarrhaus (Buchbergstr. 6) oder die persönliche Abgabe im ersten Obergeschoss des Evangelischen Gemeindezentrums.

In Zusammenarbeit mit der Kommune wurde für die Bürger/innen von Freigericht und Langenselbold eine mobile Handysammlung eingerichtet. Ähnlich wie beim Schadstoffmobil können einmal im Monat direkt vor Ort altes Handy am blauen GNA Mobil abgegeben werden. Am 12. März ist das GNA Mobil in Freigericht-Somborn auf dem Parkplatz zwischen Busbahnhof und Rathaus und am 13. März in Langenselbold auf dem Wochenmarkt (Friedrichstraße/Ecke Gartenstraße), immer in der Zeit von 10 bis 11 Uhr.

**Wenn Sie in Ihrer Firma, Schule oder Ihrem Verein eine Sammelaktion für den Laubfrosch starten möchten, wenden Sie sich bitte an die GNA. Ansprechpartnerin ist Frau Susanne Hufmann (06184 – 99 33 797, [gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)). Wer die vielfältige Naturschutzarbeit der GNA mit einer Spende unterstützen möchte, verwende bitte das Spendenkonto 10 70 800 bei der Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99 (IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB). Spenden an die gemeinnützige GNA sind steuerlich absetzbar. Geben Sie bitte Name und Anschrift an. Spätestens Anfang des nächsten Jahres erhalten Sie eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt, auf Wunsch natürlich auch sofort.**

***Bildmaterial anliegend (Archivbilder).***

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	<a href="mailto:gna.aue@web.de">gna.aue@web.de</a>
Internet	<a href="http://www.gna-aue.de">www.gna-aue.de</a>
Facebook	<a href="http://www.facebook.com/gna.aue">www.facebook.com/gna.aue</a>